

Halle und Umgebung.

Saale, 7. Juli.

Deutsche Universitätsstatistik vom Sommer 1913.

Die Studierenden der 21 Universitäten des Reiches sind in diesem Sommer auf 60346 angewachsen. Was gegenüber dem Vorjahr mit 59560 wiederum eine Steigerung und gegenüber dem Stande um 1881 eine Verdreifung bedeutet.

Ein Vergleich der heutigen Bestandziffern der einzelnen Fakultäten bzw. Studiengänge mit den vorjährigen zeigt, welche Veränderungen in der Studienwahl des Nachwuchses bezw. den sie beeinflussenden Bedürfnissen von Staat und Gesellschaft indessen eingetreten und bevorzugen welchen Berufen die jungen Semester hauptsächlich zugewandt sind.

In den preussischen Universitäten fand diesen Sommer 31 221 Studierende eingeschrieben, an den 3 bayerischen 9402, an den 2 bairischen 5780 und an den übrigen einzelstaatlichen 13 943.

Neben den immatrikulierten Studierenden sind diesen Sommer noch 3079 und 1037 Frauen als „Gäste“ zugelassen, jedoch zurzeit am deutschen Universitätsunterricht 64 462 Personen teilnehmen gegen 63 884 im Vorjahr.

Hermann Meyer-Stiftung.

Der Hallische Lehrerverein hat in dankbarer Würdigung und Anerkennung der Verdienste des verstorbenen Stadtverordneten und Mittelschullehrers Hermann Meyer 500 M. seinen Hinterbliebenen überwiesen zu freier Verwendung.

500 Mark Besohnung. Die Kgl. Eisenbahndirektion gibt bekannt: Am 3. Juli 1913 gegen 12 Uhr mittags sind in Km. 7,8 bis 7,9 der Eisenbahnstrecke Halle-Kassel unter der Saalebrücke 3 Stück Dynamitpatrone der Firma Anstaltlich-Bestfällige Sprengstoff-Werke Gesellschaft, davon 2 Stück mit Zündern und Zündschnur aufgefunden worden.

Verlegung. Herr Dr. med. Krause, Arzt der Landesheil- und Pflegeanstalt Nienleben, ist als Oberarzt an die gleiche Provinzialanstalt in Uslipfinge verlegt worden.

Der Vorsitzende der Armenverwaltung, Herr Stadtrat Dr. Tepekmann, ist bis 4. August beurlaubt und von Halle abwesend. Zuschriften in dienstlichen Angelegenheiten sind unter der Adresse der Armenverwaltung — unter Weglassung des Namens — einzureichen.

Schülerwanderungen im Heidenverein. Das Verzeichnis der Ferienwanderungen und zwar von 23 Tages- und Halbtageswanderungen für Knaben, 6 für Mädchen und 8 mehrtägigen Wanderungen des Ausschusses für Schülerwanderungen vom Hallischen Lehrerverein, an denen sich die Söhne und Töchter der Mitglieder des Heidenvereins beteiligen können, ist jetzt fertig gestellt und kann nebst den Ausweisarten kostenlos beim Vorsitzenden, Herrn Juwelier Tittel, Schmeerstraße 12, in Empfang genommen werden.

Revision des Turnunterrichtes in der Provinz Sachsen. Der Minister der geistlichen und Unterrichtsangelegenheiten beabsichtigt, den Oberlehrer an der königlichen Anstaltsanstalt für Kinder im Laufe dieses Jahres in der Provinz Sachsen zu entsenden, um von dem Stande und Betriebe des Turnunterrichtes an den Mittelschulen, gehobenen Mädchenschulen und Volksschulen Kenntnis zu nehmen.

Ueber die Auswahl der zu residierenden Schulen wird den Kreisinspectoren noch besondere Verfügung zugehen.

Personalveränderungen im Ober-Vollstreckungsbezirk Halle. Befördert zu Vollinspectoren wurden der Ober-Vollstreckungsbeamte Schmarer aus Halle in Saagen und der Ober-Vollstreckungsbeamte Schömann aus Frankfort (Main) in Torgau.

Vorführung eines kleinen Motorfluges. Die meisten Motorflüge erfordern zur vollen Ausnützung etwa die Größe

eines Rittergutes. Solche Motorflüge sind im vorigen und in diesem Jahre verschiedentlich vorgeführt worden. Um die Entwicklung des Motorfluges auch im Sinne der mittleren Wirtschaften zu fördern, hat die Maschinenabteilung des Landwirtschaftlichen Instituts zu Halle veranlaßt, daß die Universal-Motorflug-Gesellschaft Freiberg von Wangenheim zu München ihren Motorflug Modell F, der sich bereits mehrfach öffentlich gezeigt hat, auf einen bequem zu erreichenden Acker unmittelbar bei der Stadt Halle vorführt.

Motorbootfahrt Rabeninsel. Abfahrtsstelle Unterplan (früher Schräpler). Mittwoch, den 9. Juli, nachm. 3 Uhr, wird eine Ferien-Sonderfahrt nach Rabeninsel ausgeführt. Hin- und Rückfahrt für Erwachsene 50 Pfg., Kinder 25 Pfg. An- und Abfahrt in Halle gegen 8 Uhr.

Revisionsanstellung. Die während des zweiten Bauabschnitts (Berth) der Erweiterungsbauarbeiten in den Orts-Fernsprechanlagen des Ober-Vollstreckungsbezirks Halle hergestellte werden sollen, sind bis zum 1. August bei den kaiserlichen Postämtern des Bezirkes (in Halle-Ort jedoch bei dem K. Telegraphenamt) anzumelden.

Die Hallischen Turner, die an dem vom 12.—16. Juli in Leipzig stattfindenden Deutschen Turnfest teilnehmen, vermelden sich am Montag, den 7. Juli, abends 8 1/2 Uhr in Müllers Hotel, um über die Art und Weise der Beteiligung der hiesigen Turner an den einzelnen Veranstaltungen eine Besprechung abzuhalten.

Von hallischen Künstlern. Nunmehr ist in diesem Jahre die dritte Hallerlerin aus der Schule des Berliner Gesangs- und Musikpädagogen Spöring für das Theater verpflichtet worden. Es ist die noch sehr jugendliche Fräulein Lotte Kocco, die für das Koloraturfach nach Wosen (Stadttheater) engagiert wurde.

Saalfloß-Beauverei. Das geistige Sonntagsprogramm der Kapelle der über ergänzt worden durch die Mitwirkung des königlich sächsischen Kammermusikanten und Cornet a Pistonvirtuosen Paul Wigger aus Dresden. Das Nachmittagskonzert brachte eine amerikanische Fantaisie des Komponisten, welche er am Vorabend im königlichen Theater in Dresden erstmals zum Vortrag gebracht hatte.

Vom Juge beiseite geschleudert. In der Nacht zum Sonnabend verunglückte auf dem hiesigen Personenbahnhofe bei der Verbringung eines Gepäckwagens ein Hilfsbeamter dadurch, daß er von dem aus Kasse einwirkenden Personenzuge angefahren und zur Seite geschleudert wurde. Da er am Kopfe und am linken Oberschenkel leichte Verletzungen erlitten hatte, wurde er im Krankenwagen der Klinik zugeführt.

Ein rabierter Ehegatte. Im Sonnabend abend wurde die Aufwärterin der Bedürfnisanstalt in der Drenthauptstraße von ihrem Ehemann am Halse gemürgt und durch einen Stich mit einem scharfen Gegenstande an der linken Hüfte verletzt.

Witzig in die Mäulgarbe. Gestern vormittag fiel im Grundstück Gr. Steinstraße 4 eine Frau beim Ausschütten von

A. Huth & Co.

Halle a. S. Gr. Steinstrasse 86/87, Marktplatz 21.

Der grosse

Saison-Ausverkauf

enthält u. a. sehr grosse Partien

Herrn - Strohhüte, oberhemden, Kragen, Krawatten, Normalwäsche.

Oft weniger als die halben Preise!

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Bel der Deutschen Militärdienst- und Lebens-Versicherungs-Anstalt a. G. in Hannover werden im Monat Juni 1913 zu erledigen: 971 Anträge über 2575 350 Mk. Versicherungskapital. Von Errichtung der Anstalt (1878) bis Ende Juni d. J. gingen 453 673 Anträge über 74 972 825 Mk. Versicherungskapital. Die Auszahlungen an Versicherungssumme, Prämienrückgewähr usw. im Jahre 1912 betragen ca. 14 000 000 Mk.; die Gesamtauszahlungen seit Bestehen der Anstalt ergeben rund 158 000 000 Mk. Der Hypothekenbestand betrug am Jahreschluss rund 129 000 000 Mark.

Eine Neuerung in der Kallinindustrie werden die Gewerkschaften Bernsdorf, Burggräf, Richard und Reichert demnächst an ihrer bei Billroda geplanten gemeinschaftlichen Chloralkalifabrik, die auf eine vorläufige Tagesverarbeitung von 6000 Doppelzentner Carnallit eingerichtet wird, anwenden. Da ihnen der Minister die Abwässerungskonzession versagt hat, wollen sie das Eindampfverfahren einführen, bei dem die Endlauge durch Eindampfen vordestilliert und in Form von Chlormagnesium als Verkaufsprodukt oder als Belegersatz beim Grubenbau verwendet werden. Das Verfahren ist bisher nur versuchsweise benutzt worden.

Der Verband thüringischer und sächsischer Lederfabrikanten beschloss eine sofortige Preiserhöhung für Schlleder und Vache in Hälfen 10 Mk., in Croupous 15 Mk., für Kipsvache und Blankleder 10 Mk., braune und schwarze Kipse 10 Mk. pro Zentner; für letztere als Massware 5 Pfg. pro engl. Quadrattuss.

Wagengestellung im mitteldeutschen Braunkohlenbezirk. Auf den Stationen der Königlich Eisenbahn-Direktionen Brunn, Halle a. S. und Magdeburg und den anschließenden Privatbahnen sind am 5. Juli zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenschiefer, Nasspresteinen und Braunkohlenschiefer 6024 (nicht gestellt 45) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lauzeiter u. Zschepkau-Finstalwalder Bahn 4051 Wagen (nicht gestellt 45).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechdienst) 6. Juli.

Die politischen Verhältnisse auf dem Balkan lassen eine Besserung der Stimmung an der Börse nicht aufkommen. Der Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen den Balkanstaaten, Gerüchte über Rüstungen Russlands und Meldungen, dass auch die Türkei bei den neuen kriegerischen Verwicklungen einzugreifen beabsichtigt, lassen die politische Lage noch ungelückter erscheinen und veranlassen die Börse, sich die größte Zurückhaltung anzulegen. Im August und in der Haltung des Wiener Marktes kam zu Beginn des heutigen Verkehrs leichtes Angebot hervor, dass aber im allgemeinen nur geringfügiger

Natur war, so dass auch die Kursveränderungen sich meistenteils in sehr engen Grenzen bewegten. Am Montanaktienmarkt waren anfangs nur Harpener und Hohenlohe mehr als 1 Proz. rückgängig. Von Schiffahrtswerten stellten sich Hansa um 1/2 Proz. niedriger. Die übrigen gleichartigen Werte hatten Verluste von 1/2 bis 3/4 Proz. auszuweisen. Stärker rückgängig waren dagegen Elektrizitätswerte und Werte von Bankdiskontanten. Oesterreichische Werte gaben an Wien erheblich nach. Von Verkehrswerten ist noch der Rückgang der Prinz Heinrich-Bahn um 1/2 Proz. zu erwähnen. Auf dem ermäßigten Kursniveau zeigte sich später Widerstandskraft. Es konnte sich sogar eine Besserung der Tendenz durchsetzen, da eine günstiger Beurteilung der politischen Lage in den Kreisen der Börse Platz griff. Die Umsätze hielten sich im allgemeinen in sehr engen Grenzen. Tägliches Geld 4 1/2 Proz.

Produktenbörse

Nachdem am Frühlingsmarkte die Preisgestaltung noch unter dem Eindruck des gestrigen preussischen Saatenstandsberichtes gestanden hatte, konnte sich an der Mittagsbörse die Stimmung infolge der Gestaltung der kriegerischen Ereignisse am Balkan sowie auf Deckungen befestigen. Weizen blieb im Juli-Termin behauptet; die anderen Sichten wurden bis 1 Mk. höher. Roggen gewann durchschnittlich 1 Mk. Für Hafer waren die Besserungen weniger bedeutend. Mais und Rüböl lagen flach.

Anfangs-Kurse

Weizen	7. 7. 5. 7.	Weizen	7. 7. 5. 7.
Tendenz ruhig		Tendenz fest	
per Juli	200.50 202.50	per Juli	200.50 200.50
per September	208.50 204.75	per September	205.00 203.50
per Oktober	204.50 205.75	per Oktober	206.00 204.75

Roggen	7. 7. 5. 7.	Roggen	7. 7. 5. 7.
Tendenz ruhig		Tendenz fest	
per Juli	168.75 171.00	per Juli	171.50 170.00
per September	170.25 172.25	per September	172.00 170.50
per Oktober	171.25 173.25	per Oktober	173.00 171.50

Hafer	7. 7. 5. 7.	Hafer	7. 7. 5. 7.
Tendenz ruhig		Tendenz fest	
per Juli	162.00 162.25	per Juli	167.00 162.00
per September	166.50 167.25	per September	166.50

Meis, am. mix.	7. 7. 5. 7.	Meis, am. mix.	7. 7. 5. 7.
Tendenz ruhig		Tendenz geschäftl.	
per Juli	143.00 143.00	per Juli	143.00
per September	144.00 144.00	per September	143.00

Rüböl	7. 7. 5. 7.	Rüböl	7. 7. 5. 7.
Tendenz geschäftl.		Tendenz geschäftl.	
per Juli	66.00 66.00	per Juli	66.00 66.00
per Oktober	66.00 66.00	per Oktober	66.00 66.00

Getreide-Erntemarkt-Notierungen

Berlin, 7. Juli.
Weizen per 1000 kg loco 198.00—201.00.
Roggen per 1000 kg loco

Hafer per 1000 kg ab Bahn und frei wagen, pommerland mecklenburger, märker, schlesischer, preussischer, posener fest 173.00—188.00.
Gerste per 1000 kg ab Bahn und frei wagen, inländische guter 161.00—168.00.

Zucker.

Magdeburg, 7. Juli. Kornzucker 88% ohne Fass — — — Nachprodukte ohne Saack — — — Rühlg. Brod-refinado I ohne Fass 19.57 1/2. Kristallzucker I mit Saack 19.57 1/2. Raffinade mit Saack 19.12 1/2. Melis mit Saack 18.62 1/2—18.75. Rühlg. Rohzucker i. Produkt ransito frei an Bord Hamburg per Juli . . . 9.30 G., 9.35 B., Okt.-Doz. 9.80 G., 9.82 1/2 B., August 9.42 1/2 G., 9.45 B., Jan.-Ma. 9.75 G., 9.77 1/2 B., September 9.45 G., 9.47 1/2 B., Wochenamt. 9.97 1/2 G., 9.95 B. Tendenz: Ruhlg. Wochenumsatz: 900 000 Ztr.

Hamburg, 6. Juli. (Vorm.-Bericht.) Ruben-Rohzucker i. Produkt Bankers 88% Rendement neue Unsen, frei an Bord Hambg. per Juli 9.30, per Aug. 9.32 1/2, Soptbr. 9.47 1/2, Okt.-Doz. 9.80 per Jan.-März 9.75, per Mal 9.95. Matt.

Kaffee.

Hamburg, 5. Juli. (Vorm.-Bericht.) Good average Santos per Sept. 48.25 G., per Dez. 48.25 G., per März 48.75 G., per Mai 49.00 G. Behalten.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, - unter Null.)

Stadt und Umstr.	3. Juli	+2.06	5. Juli	+1.98	Fall	Wochs
Nebra, Oberpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Unterpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Weissenfels, Oberpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Unterpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Trotha, Oberpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Alaßleben, Oberpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Unterpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Burg, Oberpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Kalbe, Oberpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—
Unterpegel	1.41	1.41	1.41	1.41	—	—

Iser, Eger, Elbe, Moldau.

Stadt	3. Juli	Fall	Wochs	Stadt	3. Juli	Fall	Wochs
Jungbunzl. 4. +0.25	—	—	—	Wittenberg 5. +2.27	—	—	—
Lauß. 4. +0.58	30	—	—	Bossau 6. +1.47	—	—	—
Burg 4. +0.41	18	—	—	Bayreuth 7. +0.75	—	—	—
Prag 5. +1.20	—	—	—	Schönebeck 8. +1.60	6	—	—
Pardubitz 4. +0.20	—	—	—	Wittenberg 9. +1.39	3	—	—
Brandeis 4. +0.55	40	—	—	Tamgarde 10. +2.19	5	—	—
Melitz 4. +0.25	18	—	—	Leipzig 11. +1.64	1	—	—
Leitmeritz 6. +0.39	24	—	—	Domitz 12. +0.54	3	—	—
Aussig 6. +0.64	17	—	—	Bozenburg 13. +0.76	4	—	—
Dresden 6. +0.36	13	—	—	Chotowitz 14. +0.82	4	—	—
Bergau 6. +0.23	13	—	—	Leipzig 15. +0.49	1	—	—
Aussig, 6. Juli	—	—	—	Pegelsstand +0.64 m.	—	—	—

wurden 6.15 m Fall gemeldet.

Friedman & Weinstock, Leipziger Str. 12.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kalk-Kurze.

Berliner Börse vom 7. Juli 1913.

Bankk. 6%, Lomb. 7%, Privatd. 4%	
Amsterdam Wechsel	
do. lang	
Brisell kurs	
Italien kurs	
Kopenhagen	
Checka auf London	20,445
London kurs	
do. lang	
New York kurs	
Checka auf Paris	81,025
Paris kurs	
Schwitz kurs	
Wien kurs	84,40

Griechen Monopol	1,75	53,60
do. conv.	1,30	—
Japaner von 1903	4 1/2	90,00
Italiener	3 1/2	—
Mexikaner gr.	5	94,25
do. 400	5	75,77
Oesterreich. Gold	5	87,20
do. Kronen	4 1/2	81,60
do. Silber	4 1/2	83,40
Portugiesen unft. 3	4 1/2	65,00
Rumänen amort. 6%	5	97,50
do. do. 6%	4	91,70
Russen 1884	4 1/2	85,60
do. 1891	4 1/2	85,60
do. 1903	4 1/2	88,30
do. 1906	4 1/2	99,00
Schweden 1898	4 1/2	—
Serben amort. St.-Anl. 4%	4	76,25
4% Turck. Admin.-Anl. 4%	4	78,00
do. unft. 6%	4	82,25
4% Turck. Goldgr. gr.	4	82,60
do. do. mittel.	4	83,50
do. do. kl.	4	85,75
4% Ungar. Kronen	4 1/2	71,25
8% do. Staatsr. 7%	3 1/2	71,25
4% do. Eisen-T. Anl. 3%	3 1/2	—
6% Buenos-Aires	6	100,70

Bank-Aktien.

Berg. Märk. Eisenf.	7 1/2	141,00
Berliner Handelsbank	6 1/2	154,40
Berl.-Hyp.-Bk. f. a. A.	6 1/2	107,90
Com. u. Ind. Bk.	6 1/2	106,00
Darmst. Bk. Markt	6 1/2	112,90
Dessauer Landesk.	6 1/2	109,25
Deutsche Bank	10 1/2	238,50
Deutsche Cred. Anst.	6 1/2	106,00
Dis. Comm. d. Ant.	10	177,60
Dresdner Bank	5 1/2	143,50
Essener Credit	6 1/2	122,50
Gothener Grundb. Bk.	6 1/2	150,50
Leipz. Creditanst.	6 1/2	150,50
Magdeb. Bankverein	6 1/2	114,00
Mitteldeutsche Gr.-B.	6 1/2	113,00
Russ. B. f. a. u. Ind.	12	147,20
Nat. österr. f. Disch.	7 1/2	112,60
Oester. Creditanst.	10 1/2	192,75
Peterb. Dis.	12	167,75
Preuss. Bodenbr.-B.	6 1/2	147,00
do. Centr.-Bod.-Kr.	6 1/2	178,00
Reichsbank	5 1/2	181,00
Russ. B. f. a. u. Ind.	10	147,20
Sächsische Bank	6 1/2	150,00
Schaaffh. Bank	7 1/2	108,30
Schles. Bankverein	7 1/2	147,00
Wiener Bankverein	7 1/2	127,00

Erzerei-Aktien.

Böhm. Brauhaus	6	122,50
Dtsch. Erzbergw.	12	167,75
Patzenhofer	14	227,50
Schönb. Schloßbr.	11	215,50
Schultheiss	16	287,80
Waldschmidt	10	182,25
Klosterbr. Rodolohr	10	182,00
Leipz. Brau. Hübesh. Verein. Arzn.	5 1/2	180,00

Industrie Aktien.

Aktumalt. Fabr.	25	377,00
Altk. u. St.	20	427,50
Adler Portl.-Zem.-F.	8	167,75
Allg. Berl. Omnib.-G.	8	167,75
Allg. Elektr.-Ges.	14	221,50
Ammerl. Papier	31	322,00
Anglo-Cont. Guano	17 1/2	115,75
Anglo-Siam.	8	146,00
do. do. V.-A.	6	110,50
Bayer. Bankverein	97	400,00
Bergmann, Elektr.	15	120,25
Berl.-Anh. Maschinen	10	140,00
Berl. Elektriz.-W.	12	166,00
Berl. Wasser- u. Elektr.	13	227,75
Bernburger Masch.	10	42,00
Berzulus Bergwerk	10	122,50
Beton u. Monier	11	—
Bismarckhütte	3	70,10
Bochener Gusstahl	14	212,90
Bohler & Co.	12	220,50
Braunschw. Kohlen	11	222,00
do. do. St.-Prior.	10	—
do. do. Jute-Spinn.	12	207,50
Budersch.	6	—
Burg. u. C. M.	6	99,00
Carolin. Braunkohle	30	388,00
Chem. Fabr. Buckau	12	143,50
Colner Bergwerk	30	488,50
Com. u. Ind. Bk.	23	122,50
Consolid. Schalte	23	315,00
Continent. Maschinen	3	50,50
Contin. Papier	16	227,50
Danziger Zement	11	173,50
Dtsch.-Atl. Telegr.	7 1/2	117,25
Deuts.-Lomb.	11	140,80
Dtsch. Eisen- u. St.	10	188,80
Dtsch. Gaslith.-G.	25	433,00
Dtsch. Kabelw.	8	123,50
do. Waffnen-Muniz.	32	811,75
Donnersbergwerk	10	384,00
Dynamm.-Trust	10	165,80

Stettiner Vulkan

Stettiner Vulkan	10	123,25
Stollberg Zinkh.	10	120,10
Stralsunder Spielk.	8	135,90
Terra	0	75,00
Thüring. Eisenw.	23	208,75
do. do. Vorz.-A.	20	213,50
Thüring. Salinen	2 1/2	49,00
Thür. u. Krgr.	10	140,00
Unt. d. Länden, Bagn.	10	146,25
Verginer Papierf.	12	132,00

Schluss-Kurse.

7. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr.

Oester. Credit	192,75	Ungarische Kronen	154,75
Berl. Handelsgesellschaft	183,75	Öbomberg-Gusstahl	212,00
Commerz.-u. Discontobank	112,75	Böhm. Eisenw.	140,50
Dresdner Bank	143,50	Hohenlohe-Werke	185,92
Deutsche Bank	108,25	Oberschles. Eisenbahn	87,25
Disconto Commandit	178,87	do. Eis.-Ind.	70,00
Dresdner Bank	143,50	Phlatz	242,25
Nationalbank	112,75	Rhein. Stahlwerk	181,52
Österr. Bankverein	108,25	Rombacher Hütten	147,00
Petersburg, Int. Handelb.	193,00	Geleisenwerke	173,62
Russ. Bank f. a. u. Ind.	147,37	Gr. Berl. Strassenbahn	180,75
Wiener Bankverein	—	Hamburger Packetfabr.	198,00
Altsch.-Böhmer	—	Hansa Dampfhoibf.	272,75
Al. Hoob. u. Untergrund	—	Kordenscheider Lloyd	116,00
Schantung-Eisenbahn	118,00	St. Dymas	110,00
Oester. Stettin, Franzos.	146,00	Allg. Elektr.-Ges.	227,92
do. Stettin, Lombard.	26,62	Deutsche Uebors. B.	189,25
Anstalt. Eisenbahn (60%)	110,75	Siemens & Halske	206,00
Baltimore and Ohio	92,75	Schweizer Elektr.	199,50
Canada-Pacific	137,75	Elektr. Licht- u. Kraftanl.	—
Orientalbahn Betriebs-G.	187,25	do. f. a. u. Ind.	144,25
Ital. Meridionalbahn	—	do. f. a. u. Africa	108,28
do. Mittelmeerbahn	—	do. f. a. u. Asia	189,75
do. Ostbahn	—	do. f. a. u. Europa	110,00
do. Nordbahn	—	do. f. a. u. Amerika	34,00
do. Südbahn	—	Orenstein & Koppel	178,87
do. Westbahn			

